

das Einpassen in Lebensformen, die Sehnsucht nach einem jenseitigen Glück, die Einsicht in die Brüchigkeit der materiellen Welt, die lebensgestaltende Ehrfurcht vor der Schöpfung, das Bescheidenheit lehrende Bewußtsein der Unzulänglichkeit menschlichen Tuns. Der Computer sollte uns nicht den Weg verstellen zum Verstehen des großartigen Satzes von Jacob Burckhardt: „Unser Leben ist ein Geschäft, das damalige war ein Dasein.“